



JAN SEBESTA – FADING UTOPIA

und Fantoche Special



23. August – 27. September 2026

Vernissage: Sonntag, 23. August 2026, 11 Uhr

Begrüssung: Philippe Rey, Präsident Kulturkommission Gemeinde Wettingen

Einführung in die Ausstellung: Catrina Sonderegger, Leiterin Galerie im Gluri Suter Huus

Abb. Vorderseite: Jan Sebesta, *the other side of rainbow (Serie)*, 2021, (Ausschnitt),

Digitalcollage 29 x 39 cm / 39 x 58 cm, 1/2 + AP

Abb. Rückseite: Maria Angélica Restrepo Guzmán & Carlos David Velandia, *All My Scars Vanish in the Wind*, 2022, (Ausschnitt), Kolumbien, 14'00'' (Videostill)

Grafik: aorta.design; Druck: LP Copy Center

Zeit für Gespräche: Sonntag, 30. August 2026, 13 – 17 Uhr

Anna Ninck, Kunstvermittlerin, beantwortet im Einzelgespräch spontane Fragen und führt durch die Ausstellung

Little Utopia: Sonntag, 6. September 2026, 14 – 16 Uhr

Gemeinsam mit dem Künstler Jan Sebesta sind Jung und Alt eingeladen, ihr eigenes, kleines Utopia zu gestalten. Die Gruppengrösse ist begrenzt.

Anmeldung bis zum 1. September erforderlich: info@glurisuterhuus.ch

Finissage & Ausstellungsrundgang: Sonntag, 27. September 2026, 14 – 15 Uhr

Der Künstler Jan Sebesta ist anwesend.

Kunstvermittlung für Klein und Gross

Workshops für Schulklassen, private Ausstellungsrundgänge für Erwachsene – die Galerie im Gluri Suter Huus bietet ein massgeschneidertes Kunstvermittlungsprogramm für Klein und Gross. Aktuelle Angebote unter www.glurisuterhuus.ch/vermittlung

Jan Sebestas (*1979) Ausgangspunkte sind oft Orte in der Natur, an denen Spuren menschlicher Nutzung sichtbar werden: achtlos entsorgter Müll, zurückgelassene Materialien und Relikte einer Wegwerfgesellschaft. Durch digitale Montage und die gezielte Verschiebung von Massstab und Perspektive entstehen dystopische Bildwelten zwischen Dokumentation und Inszenierung. Diese fragilen Bildräume, die uns Jan Sebesta in «Fading Utopia» zeigt, wirken alle seltsam vertraut und verstörend fremd zugleich. Vorgefundenes wird ästhetisiert, ohne zu neutralisieren, und erzeugt gerade dadurch eine gesteigerte Aufmerksamkeit für die verborgenen Konsequenzen unserer Lebensweise. Neben digitalen und analogen Collagen werden auch Objekte präsentiert.

In diesem Spannungsfeld stehen auch die vier ausgewählten Kurzfilme des *Fantoche – Internationales Festival für Animationsfilm 2026*, die während der Ausstellung gezeigt werden. Auch sie setzen sich mit Umweltfragen, gesellschaftlichen Veränderungen und den Folgen menschlichen Handelns auseinander. Dabei wählen sie oft eine experimentelle und bildhafte Erzählform.

GSH

Galerie im Gluri Suter Huus

Bifangstrasse 1

5430 Wettingen

www.glurisuterhuus.ch

Mi – Sa 15 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr

 **wettingen**
stern an der limmat

 **AARGAUER**
KURATORIUM

KUNST
AARGAU